

Baunit Anschlusskeil

Calciumsilikat-Platte in Keilform zur Kompensation von Wärmebrücken



- **Hohe Plattenstabilität**
- **Inklusive Dämmeigenschaften**
- **Ausgleich von Kondensatfeuchte**

Produkt Calciumsilikat-Platte in Keilform, zur Kompensation von Wärmebrücken im Decken- und Wandanschlussbereich, zur optischen Kaschierung des Übergangs von Stosskanten.

Zusammensetzung Calciumsilikat und Zellulosefasern

Eigenschaften

- Nichtbrennbar.
- Diffusionsoffen und kapillaraktiv.
- Wärmedämmend.
- Frei von Quarzstaub.
- Sehr gute Sorptionseigenschaften (Aufnahme von Luftfeuchtigkeit).
- Schimmelhemmend aufgrund hoher Alkalität.
- Resistent gegen Ungeziefer.
- Durch Formstabilität und relativ hohe Festigkeit ist die Platte in sich selbsttragend, gut zu transportieren und ermöglicht saubere Schnittkanten.
- Die Erhöhung der Oberflächentemperatur verhindert Kondensatbildung.
- Die hohe Saugfähigkeit der Platte ist zudem in der Lage, auch größere Mengen von Kondensatfeuchte sehr schnell aufzunehmen, wodurch sie nicht mehr an der Oberfläche zur Verfügung steht. Ein Bewuchs durch Schimmel wird somit vermieden

Anwendung

- Diffusionsoffene, kapillaraktive Schimmelsanierungsplatte für die Verwendung in Innenräumen auf mineralischen Untergründen.
- Systembestandteil des AS AntiSchimmelsystems.
- Die Platte ist mit allen handelsüblichen Handwerkzeugen leicht und staubminimiert zu bearbeiten, zu kleben und anschliessend mit der gewünschten Putzoberfläche zu gestalten.

Lieferform Format: 61x40 cm, Dicke 28mm/5mm

Lagerung Lagerung trocken und geschützt

Lagerdauer Die Lagerzeit ist nahezu unbegrenzt.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Verschimmelte Flächen sind vorab mit AS Fluid zu streichen und oberflächlich zu reinigen (Tapete, Oberputz entfernen). Der Untergrund muss zur Verklebung der Platten fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmässig ausgetrocknet sein. Nichtsaugende Anstriche und glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. multiContact MC 55 W) vorbehandeln. Untergründe, die in der Fläche Ebenheitsabweichungen von mehr als 5 mm aufweisen, müssen vor der Verklebung, z. B. mit multiContact MC 55 W, ausgeglichen werden. Ein Wandausgleich mit der Kleberschicht aus AS 2 in 1 Putz ist schwer auszuführen und nur bis Schichtdicken von 5 mm machbar.

Verarbeitung Baunit Calciumsilikatplatten können mit einem Cuttermesser angeschnitten und dann über die Bruchkante gebrochen werden. Weil ein leichtes Ausbrechen/Ausfransen der Bruchkante auftreten kann, empfiehlt es sich, die Platten mit einem Fuchsschwanz oder einer Stichsäge zuzuschneiden. Löcher für Elektrodosen und sonstige Plattenöffnungen sind mit einem Dosenbohrer oder einer Stichsäge herzustellen. Baunit Calciumsilikatplatten können direkt vor der Verklebung mit AS Grund (1:5 mit Wasser verdünnt) gestrichen werden, um die Saugfähigkeit der Platten zu verringern. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn nur eine Person die Platten verarbeitet. Das Verkleben sowie das Verputzen der Platten erfolgt am besten mit AS 2 in 1 Putz.

Allgemeines und Hinweise

Auf eine möglichst hohlraumfreie Verklebung achten. Plattenstöße vollständig mit AS 2 in 1 Putz füllen.

Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 ° C betragen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.